

2011

## MEDIEN

«The Daily», die erste rein elektronische Zeitung, kommt auf den Markt.

2

## JAPAN

Ein Erdbeben der Stärke 9,0 auf der Richterskala, gefolgt von einer Sturzflut, einem Tsunami, führt zu einer nuklearen Katastrophe in den Atomkraftwerken von Fukushima.

11



## TERRORISMUS

Osama Bin Laden wird in Pakistan von einem amerikanischen Kommando erschossen. zvg

2

14



## GESELLSCHAFT

Dominique Strauss-Kahn wird in den USA verhaftet; Beginn der Affäre, die ihn Ruf und Ämter kostet. zvg

22



## NORWEGEN

Aders Behring Breivik, ein 32-jähriger Norweger, tötet in zwei Attentaten 77 Menschen. zvg

20



## LIBYEN

Muammar al-Gaddafi wird gefangen genommen und gelyncht. zvg

JAN

FEB

MÄRZ

APR

MAI

JUNI

JULI

AUG

SEPT

OKT

NOV

DEZ

**UMWELT** – DIE STIMMBÜRGER DES VAL D'HÉRENS UND VON GRÔNE LEHNEN EIN PROJEKT AB, DAS VON ALLEN GEMEINDEPRÄSIDENTEN UNTERSTÜTZT WIRD

# Abfuhr für Naturpark



Die Dent Blanche steht künftig nicht im Mittelpunkt eines Naturparks; die Stimmbürger lehnen das Projekt ab. zvg

Die Gegner tragen an der Urne einen grossen Sieg davon. Der Naturpark, den man im Val d'Hérens und auf dem Gebiet der Gemeinde Grône schaffen will, bleibt ein Wunschtraum. In Hérémece und in Evolène gehen mehr als 80 Prozent der Stimmberechtigten an die Urne. Die Abfuhr ist klar, obwohl sich alle Gemeindepräsidenten für den Naturpark im Banne der Dent Blanche starkmachen.

## Gegner von Gewicht

Die Idee eines regionalen Naturparks im Val d'Hérens beisst sich am Widerstand der SVP, der Verteidiger der Jagd und einiger früherer Politik-Tenöre die Zähne aus. Anders als zum Beispiel im Pfywald oder auch im Binntal/Ernen, wo diese Pärke fester Bestandteil des touristischen Angebotes sind,

gerät das Projekt zum Spielball der örtlichen Politik und von Partikularinteressen.

Staatsrat Jean-Michel Cina nach der Abstimmung: «Man muss die getroffene Wahl der Bevölkerung respektieren. Im Gegensatz zu den Projekten im Binntal und im Pfywald ist dieses Vorhaben politisiert worden. Die erfolgreichen Pärke kommen in den Genuss bedeutender Bundesmittel. Es ist nur zu hoffen, dass die Gegnerschaft nun gleich viel Energie an den Tag legt bei der Erarbeitung von Zukunftsprojekten für die Talschaft, wie sie bei der Bekämpfung dieses Vorhabens vorgezeigt hat.»

## Bitterer Beigeschmack

Der Ausgang der Abstimmung hinterlässt die Talschaft in zwei Lager geteilt. Auf der einen

Seite sind die Behördenmitglieder, die an die Parkidee glauben und die mit einer auch landschaftszerstörerischen Vergangenheit im Tal brechen wollen. Sie plädieren für einen neuen, einen anderen Umgang mit der Natur und sehen im Naturpark gemäss den Beispielen im Oberwallis sodann eine neue touristische Attraktion.

Auf der anderen Seite ist eine Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger überzeugt, mit der Ablehnung des Naturparks die gute Wahl getroffen zu haben. «Sieg der Hérensards gegen die Ökologen», lässt die SVP im Siegestaumel verlauten. Es soll ein Pyrrhussieg werden: Denn nur kurze Zeit später nimmt das Schweizervolk an der Urne die Weber-Initiative an, weil es den bisherigen Umgang mit Natur und Ortsbildern nicht mehr tragbar findet.

## NOTRE DAME DU SCEX

### 1400 Jahre Geschichte



Notre-Dame du Scex empfängt Jahr um Jahr Tausende von Pilgern. zvg

Die Legende berichtet, dass sich der heilige Amé im Jahre 611 in die Einsamkeit der Felsen von Saint-Maurice zurückzieht. 2011, 1400 Jahre später, widmet der Geistliche Olivier Roudit jener Kapelle ein Werk, das der Eremit in den Felsen gebaut

hat. Das Werk Notre-Dame du Rocher, unsere liebe Frau vom Felsen, erzählt, wie der Eremit Wasser aus dem Felsen schlägt, das noch heute fliesst. Immerhin finden sich in der Wirklichkeit Bauteile aus dem Jahre 1317. In der Karolingerzeit wird ein Teil des früheren reinen Holzgebäudes durch einen Steinbau ersetzt.

## VISP/EYHOLZ

### Riesiger Waldbrand

Im Verlauf des späteren Nachmittages bricht das Feuer in einer Karosserie am Ausgang von Visp aus. Mehrere gewerbliche Gebäude werden ein Raub der Flammen. Und dann greifen die Flammen auf den nahen Wald über. Die Föhren und das Gestrüpp des Steilhanges zwischen Visp und Eyholz brennen wie Zunder. 300 Feuerwehrleute und neun Helikopter, davon zwei Maschinen der Armee, kämpfen bis spät in die Nacht, um den Brand unter Kontrolle zu bringen. Der Brand vom 26. April 2011 ist in seinen Dimensionen mit dem Waldbrand von Leuk vergleichbar. Die Feuersbrunst scheint sogar Visperterminen zu bedrohen. Doch das Schlimmste wird verhütet.

## VISIONEN DES WALLIS

### Das Wallis in Buchform

Viele Malerinnen und Maler, vor allem beseelt von romantischer Sichtweise, bringen das Wallis zur Darstellung. Aber auch grosse Schriftsteller Europas würdigen das Land. Der pensionierte Geschichtslehrer Antoine Pitteloud hat diesen literarischen Gedenksteinen ein Buch gewidmet, «Le Valais à livre ouvert», das Wallis als offenes Buch. Darin ist nachzulesen, wie Jean-Jacques Rousseau das Wallis idealisiert. Er findet die Bevölkerung gastfreundlich, die Landschaft wunderbar. Er sieht weder das Elend noch die fehlende Hygiene. François-René de Chateaubriand hingegen spricht fast nur von diesem Vorhof der Hölle, der des napoleonischen Erbes unwürdig sei...

ANZEIGE

WETTBEWERB  
www.wkb.ch



«Das Wallis in der Schweiz ist:  
200 Seiten einer schönen Geschichte  
voller Emotionen.»

Fanny Darbellay  
19 Jahre, Praktikantin kaufmännische Berufsmatura (KBM), Filiale Martigny  
Wohnhaft in Martigny



Walliser  
Kantonalbank